

Gemeinde-Rundbrief

Oktober 2026

◆ RÜCKBLICK

Hafengottesdienst: Willkommen Je-Min und Mattis

Am 20. September feierten wir im Hafenhotel einen besonderen Hafengottesdienst. Dabei wurden Je-Min und Mattis, die neuen Freiwilligen der Deutschen Seemannsmission in Antwerpen, willkommen geheißen und für ihr Freiwilligenjahr gesegnet. Ein solches Jahr ist keine Pflicht: Junge Menschen entscheiden sich bewusst dafür, Zeit, Kraft und Engagement für andere einzusetzen - für Begegnungen mit Seeleuten aus aller Welt, für Zuhören, Gastfreundschaft und das Kennenlernen ganz unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten.



Hafengottesdienst mit Je-Min und Mattis am 20. September. Foto: Marc Schippers

Für ihr Jahr haben beide ein Motto gewählt. Je-Min: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Mattis: „Menschenrechte beginnen dort, wo Vorurteile enden.“ Diese Gedanken begleiteten auch die Predigt zu Apostelgeschichte 27 - einer Geschichte vom Sturm, vom Kurswechsel, von Solidarität und davon, dass jeder einzelne Mensch zählt. Wir wünschen Je-Min und Mattis Gottes Segen für ihr Jahr in Antwerpen.

◆ AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Namensfindung - vielen Dank für die ersten Ideen!

Im letzten Rundbrief haben wir eingeladen, über einen zusätzlichen Namen für unsere Gemeinde nachzudenken. Inzwischen haben uns bereits einige Namensideen und Rückmeldungen erreicht - herzlichen Dank dafür! Der Prozess ist aber noch nicht abgeschlossen. Weitere Vorschläge und Gedanken sind sehr willkommen: Welcher Name könnte etwas von unserer Geschichte, unserer Hoffnung und unserem Auftrag ausdrücken? Unsere offizielle Bezeichnung DEGPA bleibt dabei bestehen.

Wie soll unsere Bibelarbeit künftig aussehen?

Auch über die zukünftige Gestaltung unserer Bibelarbeit möchten wir mit Euch/Ihnen ins Gespräch kommen. Wäre eine Bibelstunde in Präsenz interessant? Wäre ein Online-Angebot hilfreicher - oder eine Kombination aus

beidem? Welche Zeiten und welche Form würden es ermöglichen, dass möglichst viele Interessierte teilnehmen können? Wir freuen uns über Rückmeldungen und Wünsche.

Krippenspiel - wer möchte mitmachen?

Auf Anregung von Familien mit Kindern ist die Idee entstanden, in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel zu organisieren. Darüber freuen wir uns sehr! Nun möchten wir zunächst hören, wer Interesse hätte, dabei zu sein. Kinder und Familien, die gerne mitspielen oder bei der Vorbereitung mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Rückmeldungen zu allen drei Themen bitte an degpa@skynet.be

◆ KOMMENDE GOTTESDIENSTE

Hier finden Sie die Gottesdienste der kommenden Monate auf einen Blick:

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	
4. Oktober	Antwerpen	10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Karin
18. Oktober	Antwerpen	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Wortgottesdienst	Karin
1. November	Antwerpen	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Wortgottesdienst	Karin
15. November	Antwerpen	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Wortgottesdienst	Karin
6. Dezember	Antwerpen	10.30 Uhr	2. Advent - Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	2. Advent - Gottesdienst mit Abendmahl	Karin
20. Dezember	Antwerpen	10.30 Uhr	4. Advent - Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	4. Advent - Wortgottesdienst	Karin

◆ BLICK NACH VORN

Erntedank am 4. Oktober

Am Sonntag, 4. Oktober, feiern wir Erntedank um 15 Uhr in der Seitenkapelle der Odradakirche in Mol-Millegem. In Mol möchten wir wie in jedem Jahr Erntegaben mitbringen und anschließend zugunsten der Arbeit des PSC (Protestants Sociaal Centrum) in Antwerpen verkaufen. Im vergangenen Jahr kam dabei ein beeindruckender

Betrag zusammen. Es wäre schön, wenn uns das auch in diesem Jahr wieder gelingt. Vielleicht dürfen wir an diesem Sonntag auch einige unserer ökumenischen Geschwister begrüßen.



Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober 2026 · 15 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde,
zu unserem diesjährigen **Erntedankgottesdienst**
laden wir Euch sehr herzlich ein.

Wie in jedem Jahr möchten wir unsere **Erntegaben**
mitbringen und anschließend zugunsten der Arbeit des
PSC (Protestants Social Centrum) in Antwerpen verkaufen.

Im vergangenen Jahr ist dabei ein beeindruckender Betrag
zusammengekommen. Es wäre schön, wenn uns das auch
in diesem Jahr wieder gelingt!

*Und vielleicht dürfen wir an diesem Sonntag auch
einige unserer ökumenischen Geschwister
bei uns begrüßen!*

 **Sonntag, 4. Oktober 2026, 15 Uhr**
 **Seitenkapelle der Odradkirche**
Lindeplein, Mol-Millegem

Adventsfreizeit

Unsere Adventsfreizeit findet vom 27. bis 29. November 2026 im malerischen Gemünd statt. Sie bietet Zeit für Gemeinschaft und Gespräche, für Besinnliches und Fröhliches und für die gemeinsame Einstimmung auf den Advent. Alle 17 Teilnehmenden haben detaillierte Informationen über An- und Abreise erhalten.

Besuch aus dem Allgäu

Mitte Oktober erwarten wir außerdem eine Gemeindegruppe aus dem Allgäu mit rund 50 Personen in Antwerpen. Wir hoffen, dass sich dabei auch eine Gelegenheit zur Begegnung mit unserer Gemeinde ergibt. Über die genaueren Planungen und Möglichkeiten zur Begegnung werden wir die Gemeinde noch informieren.

◆ AUS DEM HAFENPASTORAT

Dag der Zeelieden in der Sint-Pauluskerk

Am 27. September kamen HafenpastorInnen, Kolleginnen und Kollegen aus dem Hafen sowie Militärseelsorger in der Sint-Pauluskerk zum Dag der Zeelieden zusammen - einer Tradition, die mehr als ein Jahrhundert zurückreicht. Wir gedachten der Seeleute aus Marine, Handelsschifffahrt und Fischerei, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben verloren, ebenso wie aller Menschen der maritimen Gemeinschaft, die in Zeiten von Krieg und Konflikt ums Leben gekommen sind. Unsere Gedanken und Gebete galten auch den Seeleuten, die heute in Kriegsgebieten arbeiten.



Dag der Zeelieden in der Sint-Pauluskerk. Fotos: Georges Janssens

Bruder Kiran Joy von Stella Maris erinnerte in seiner Predigt an die Toten vergangener Kriege und an die Menschen, die in heutigen Konflikten ihr Leben verlieren. Im Rückgriff auf Ezechiel machte er deutlich, dass ererbter Hass weitere Gewalt nicht unausweichlich macht: Jede Generation bleibt für ihre Entscheidungen verantwortlich. Seine Bitte war, dass das Meer ein Weg zwischen Menschen und Völkern sein möge - und kein neues Schlachtfeld.

Besuch aus dem Sauerland

Im Oktober erwartet die DSM eine Gruppe von rund 100 Schülerinnen und Schülern aus dem Sauerland. Am 13. Oktober ist eine gemeinsame Abendandacht vorgesehen. Der Besuch bietet zugleich Gelegenheit, die besondere Welt des Hafens und die Arbeit der Deutschen Seemannsmission kennenzulernen.

◆ WICHTIGE TERMINE - BITTE VORMERKEN!

Datum	Termin
4. Oktober 2026	Erntedankgottesdienst in Mol (15.00 Uhr)
13. Oktober 2026	Besuch der Schülerinnen und Schüler aus dem Sauerland und gemeinsame Abendandacht
27.-29. November 2026	Adventsfreizeit der Gemeinde in Gemünd

Wir freuen uns auf die Begegnungen in den kommenden Wochen.

Vorsitzende des Presbyteriums Marion Schmitz-Reiners & Pfarrerin Karin Achtelstetter